Alt und heiß begeht

Kurz vor 12 Uhr bollert am Samstag das erste Motorrad unterhalb des Zörbiger Schlosses zum Start. Es ist der Auftakt zur Ausfahrt der diesjährigen ?Curbici Veterano?, dem traditionellen Oldtimer-Treff in Zörbig. Zum 22. Mal kommen rund 130 Motorräder und Autos aus ganz Deutschland und benachbarten Ländern zu dem Treffen, das von einer Interessengemeinschaft organisiert wird.

Ob Wartburg, Borgward oder NSU ? die Palette der Marken ist groß, ebenso das Alter der Fahrzeuge, die von ihrem Besitzern liebevoll in Schuss gehalten werden. Darunter sind US amerikanische Straßenkreuzer ebenso wie Mercedes-Sportcoupés oder Trabant- und Barkas-Modelle. Für die Oldtimer-Freunde ist das treffen nicht nur ein schöner Anlass, um die Karossen auf den Straßen zu zeigen, sondern auch, um ordentlich fachsimpeln. Benzingespräche, nennen sie das hier.

Zwei, die sich über die Eigenheiten ihrer Autos austauschen, sind Bodo Nickel aus Gräfenhainichen und Rico Tietzsch aus Teutschenthal. Beide besitzen je ein seltenes Exemplar eines Borgward aus dem Jahr 1960. ?Ich habe mir den Wagen gerade erst zugelegt. Ich will mal sehen, wie das hier so läuft?, erzählt Nickel. Tietzsch dagegen war schon einige Male dabei. ?Es ist immer wieder schön, hier Gleichgesinnte zu treffen?, meint er. ?Curbici Veterano? ist nach eigenen Angaben das größte Oldtimer-Treffen in Mitteldeutschland.

Zur Ausfahrt geht es am Samstag durch verschiedene Stationen in den Dörfern der Stadt Zörbig vis in die Bauhausstadt Dessau, wo die Fahrer im DDR-Museum eine Rast einlegen. Dazwischen gibt es bei der Rallye sogenannte Sonderprüfungen, bei denen die Fahrer und Fahrerinnen beispielsweise ihr Geschick im Umgang mit ihren Untersätzen beweisen müssen.

Am Sonntagmorgen trifft man sich dann nach einer Rundfahrt durch Zörbig nochmals auf dem Markplatz der Stadt, um wiederum eine Tour durch die Region zu starten. Endpunkt des Treffens ist das Gut Mößlitz, wo die Sieger in verschiedenen Kategorien gekürt werden.

Stellvertretender Fahrleiter der Rallye ist Ralf Zschoche, der die zahlreichen Zuschauer über die jeweiligen Eigenheiten der Oldtimer informiert. ?Es ist schön, dass inzwischen Fahrer viele ihre Kinder oder Enkelkindern mitbringen und sie so an dieses Hobby heranführen?, erklärt er. Die Zukunft des Oldtimer-Treffens scheint also gesichert.

Mitteldeutsche Zeitung ? Bitterfelder Zeitung?, Zörbig/MZ von Tilo Krippendorf, 15.07.2019